

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

26.08.2016

Sachsen bietet Unterstützung bei einer möglichen FRONTEX-Mission in Bulgarien an

Ulbig: „Sicherung der europäischen Außengrenze ist enorm wichtig“

Bundeskanzlerin Angela Merkel trifft sich am morgigen Samstag mit den Regierungschefs aus Bulgarien, Österreich, Kroatien und Slowenien zu Gesprächen über die aktuellen Herausforderungen beim Thema Flüchtlinge.

Bereits im Vorfeld hatte Bulgariens Ministerpräsident Bojko Borissow seine Sorge über die Entwicklungen in der Türkei, mit entsprechenden Folgen für sein Land und die gesamte Europäische Union geäußert.

Mit einem Schreiben an Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat heute Sachsens Innenminister Markus Ulbig die Unterstützung des Freistaates angeboten.

„Sollte angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Türkei und einer möglichen erneuten Flüchtlingswelle über die türkisch-bulgarische Grenze, eine FRONTEX-Mission in Bulgarien notwendig werden, ist der Freistaat Sachsen bereit, eine internationale Polizeimission im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen“, so Ulbig.

„Unsere Beamten, die entsprechende Voraussetzungen und Erfahrungen haben, wurden bereits vorinformiert. Erste Kollegen haben daraufhin ihre Bereitschaft für einen solchen Einsatz erklärt. Sollte Bulgarien nun zum Zwecke des Schutzes seiner Außengrenze tatsächlich ein Hilfeersuchen an die Europäische Union und damit auch an Deutschland stellen, würden sächsische Kollegen zur Verfügung stehen.“

Die Sicherung der europäischen Außengrenze ist enorm wichtig, um einen kontrollierten und geordneten Zugang von Migranten nach Deutschland gewährleisten zu können. Die Entsendung sächsischer Polizeibeamter im Rahmen einer solchen Mission entspricht somit auch unseren Interessen hier im Freistaat“, so der sächsische Innenminister weiter.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Bereits in der Vergangenheit erklärten sich sächsische Beamte und Beamtinnen wiederholt und auch bei besonders schwierigen Anlässen bereit, selbst gefährvolle Aufgaben in vielen Teilen der Welt zu erfüllen. Derzeit sind insgesamt vier Polizeibeamte aus Sachsen im Auslandseinsatz. Drei davon im Kosovo und ein Kollege in Süditalien.